

„Martin-Luther-Gemeinde Drispensedt erhält Auszeichnung als Öko-faire Gemeinde“

In einer bemerkenswerten Initiative zur Förderung des Umweltbewusstseins wurde die Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt Drispensedt als erste Gemeinde im evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt mit dem Titel „Öko-faire Gemeinde“ ausgezeichnet. Die feierliche Ehrung wird im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag, dem 8. September, um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche stattfinden. Diese Auszeichnung ist Teil des Projektes „Öko-faire Gemeinden“, das ...

In einer bemerkenswerten Initiative zur Förderung des Umweltbewusstseins wurde die Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt Drispensedt als erste Gemeinde im evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt mit dem Titel „Öko-faire Gemeinde“ ausgezeichnet. Die feierliche Ehrung wird im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag, dem 8. September, um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche stattfinden.

Diese Auszeichnung ist Teil des Projektes „Öko-faire Gemeinden“, das im Sommer 2023 ins Leben gerufen wurde. Es bietet Kirchengemeinden einen strukturierten Leitfaden, um die ökologischen Auswirkungen ihres Kaufverhaltens sowie ihrer Mobilität zu reduzieren. Ziel des Projektes ist es, das Bewusstsein für die Erhaltung der Schöpfung zu schärfen und konkrete Maßnahmen zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks zu fördern.

Kreative Ideen für den Umweltschutz

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde hat innovative Ansätze entwickelt, um Nachhaltigkeit im Alltag zu integrieren. Zu den Maßnahmen zählen unter anderem die Verwendung von Fair-Teiler-Kühlschränken zur Lebensmittelweitergabe, der Einkauf von fair produzierten Lebensmitteln sowie Einkaufstouren mit Lastenrädern. Zudem stehen eigene Gemüse- und Blühbeete auf dem Programm, um die Biodiversität zu fördern und die Gemeinde zu einem lebendigen Ort des Umweltschutzes zu machen.

Das Projekt lädt nicht nur Kirchengemeinden ein, aktiv zu werden, sondern auch andere Einrichtungen und Organisationen können von dem Leitfaden „Zukunftsfähig einkaufen im Kirchenalltag“ profitieren. Dies fördert ein kollektives Umdenken über die eigenen Konsumgewohnheiten und zeigt auf, wie Umweltschutz im Alltag umgesetzt werden kann.

Eine Gemeinschaft wird dann als öko-fair ausgezeichnet, wenn sie mindestens zehn nachweisbare Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit umgesetzt hat. Zusätzlich gibt es eine finanzielle Belohnung in Höhe von 1000 Euro, die als Anreiz für weitere Entwicklungen gedacht ist.

In der Nordkirche existiert diese Initiative bereits seit einiger Zeit und zeigt, wie wichtig das Thema Umweltschutz in kirchlichen Gemeinden genommen wird. Die Martin-Luther-Kirchengemeinde geht hier mit gutem Beispiel voran und inspiriert möglicherweise viele andere Gemeinden, ähnliche Wege zu beschreiten.

Diese Auszeichnung nicht nur eine Ehre, sondern auch ein weiterer Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Lebensweise. Durch solche Initiativen werden Gemeinden motiviert, sich aktiv mit Themen des Umweltschutzes und der sozialen Verantwortung auseinanderzusetzen, um einen positiven Einfluss auf ihre Umgebung zu nehmen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de